

H. Nachrichtenwesen a. Reichspost

(Geschäftsbericht der Deutschen Reichspost)

1. Ämter und Amtsstellen, Personal und Finanzen¹⁾

	1937/38	1936/37		1937/38	1936/37
Ämter und Amtsstellen Ende des Rechnungsjahrs	64 766	64 319	Betriebsausgaben in Mill. RM		
Personal Ende des Rechnungsjahrs	397 890	381 866	Besondere Kosten der einzelnen Dienstzweige (Post, Postscheckwesen, Telegraphie, Fernsprechwesen, Funkwesen, Fernsehen) ..	211,0	197,3
davon Beamte im Hauptamt ²⁾	221 082	219 259	Allgemeine Kosten		
» » Nebenamt	42 669	42 235	Persönliche Kosten	1 173,5	1 144,4
Handw., Arb. u. Kraftwagen, i. Telegr.-Bau	30 366	27 987	Sächliche Kosten und vermischte Ausgaben	89,6	86,3
Andere außerhalb des Beamtenverhältn. stehende vollbeschäftigte Personen ..	89 401	77 764	Kapital- und Zinsendienst	27,6	35,0
Nicht vollbeschäftigte Hilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Kräfte)	11 591	12 572	Abschreibungen, allgemeine Unkosten, Rückstände usw.	245,7	197,1
Postjungboten und Lehrlinge	2 056	1 547	Umbuchungen	4,9	5,2
Sonstige Personen	725	502	Ablieferung an das Reich	154,0	148,8
Betriebseinnahmen in Mill. RM			Summe der Betriebsausgaben	1 906,3	1 814,1
Post (Postgebühren u. sonst. Einnahmen)	1 060,5	1 031,4	Gewinn	65,3	71,6
Postscheckwesen	61,0	52,0	Zusammen	1 971,6	1 885,7
Telegraphie	36,0	36,0			
Fernsprechwesen	693,1	652,5			
Funkwesen	91,4	86,1			
Vermischte Einnahmen	24,7	22,5			
Umbuchungen	4,9	5,2			
Summe der Betriebseinnahmen	1 971,6	1 885,7			
Verlust	—	—			
Zusammen	1 971,6	1 885,7			

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — ²⁾ Darunter auch vorübergehend eingestellte Wartungsbeamte und aktive Beamte anderer Verwaltungen. — ³⁾ Darunter 30 690 weibl. Beamte. — ⁴⁾ Darunter 30 935 weibliche Beamte.

2. Einzelne Betriebszweige¹⁾

	1937/38	1936/37		1937/38	1936/37
Post			c. Zeitungsdienst		
a. Postbeförderungsdienst			Zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen und Zeitschriften	7 919	7 986
Auf Eisenbahnen			Bef. Zeitungsummernstücke ²⁾	1 432,6	1 431,4
Täglich z. Postbef. benutzte Eisenbahnzüge	14 117	13 988	Außergewöhl. Zeitungsbilagen ³⁾	167,5	190,0
Gesamtpoststrecke auf den Eisenbahnen km	67 135	70 063	d. Paket- und Wertsendungen⁵⁾ in Mill.		
Bahnpostwagen	3 407	3 408	Gewöhl. Pak. u. unversieg. Wertpaketsendgn.	307,0	295,7
Gemietete Postabteile in Eisenbahnwagen ..	1 873	1 917	Versiegelte Wertpakete	2,6	2,6
Von den Eisenbahnen f. die Postbeförderung geleistete Wagenachskilometer	571,6	553,1	Wertbriefsendungen	3,3	3,1
Auf Landstraßen (ohne Postkraftfahrwesen)			Gesamtwertbetrag der Wertpakete und Wertbriefsendungen	8 921,6	10 041,3
Posthaltereien (posteigene und private)	384	396	e. Postanweisungen, Postnachnahmen und Postaufträge		
Pferdepostwagen und -schlitten	1 613	1 770	Postanweisungen ⁷⁾	69,3	68,0
Postfahrräder (ohne Kraftfahrräder)	17 070	16 336	Betrag	2 453,1	2 380,9
Zahl der Poststrecken (o. Kraftfahrverbindgn.)	1 203	1 477	Postnachnahmesendungen ⁷⁾	108,4	109,0
Gesamtlänge der Poststrecken (ohne Kraftfahrverbindungen)	6 436	8 259	Nachnahmebetrag	1 743,1	1 715,0
Jahresleist. d. Posten auf Landstraßen Mill. km	4,4	5,2	Postaufträge zur Geldeinziehung (ohne Postprotestaufträge ⁷⁾	0,4	0,4
Mit Personenposten und Landpostfahrten beförderte Personen	1 159	1 643	Betrag	39,1	38,7
Röhrrpost (für den allg. Verkehr) in Berlin			Postprotestaufträge ⁶⁾	4,1	4,2
Röhrrpostämter	90	90	Betrag	485,3	482,9
Länge des Röhrennetzes	406	410	Postscheckwesen		
Bef. Briefe, Kart., Eilbriefsendgn. in Mill.	4,4	2,9	Postscheckkonten Ende Dezember	1 119 372	1 094 367
übermittelte Telegramme	2,0	1,6	Guthaben auf den Postscheckkonten im Jahresdurchschnitt	729,6	641,3
in München			Gutschriften	80 833,9	70 725,1
Röhrrpostämter	33	33	dav. Einzahlgn. m. Zahlk. u. Postanw.	17 522,6	16 363,6
Länge des Röhrennetzes	86	84	Übertragung v. and. Postscheckk.	63 311,0	54 361,2
Bef. Briefe, Kart., Eilbriefsendgn. in Mill.	0,8	0,5	Lastschriften	80 767,5	70 651,3
übermittelte Telegramme	0,8	0,4	dav. Übertragung a. and. Postscheckk.	63 227,7	54 281,8
b. Briefsendungen			Andere Lastschriften (Auszahlgn. v. Kassenschecks, v. Zahlungsanw., mit Wertbrief., Postanw. usw., Abbuchg. f. Gebühr. usw.)	17 539,8	16 369,5
Postbriefkasten	166 278	163 943	Gesamtumsatz	161 601,4	141 376,4
Benutzte Schließfächer bei den Ämtern usw.	161 306	158 494	dav. bargeldlos abgewickelt ⁸⁾	138 668,5	119 885,8
Beförderte Briefsendungen in Mill.			Auf den Kopf d. Bevölk⁴⁾ (o. Durchg.) .. St.		
innerhalb des Deutschen Reichs	6 438,2	6 130,7			
nach dem Ausland	275,5	211,2			
aus dem Ausland	101,7	90,2			
im Einzeldurchgang ²⁾ durch das Deutsche Reich	6,2	5,0			
Zusammen ³⁾	6 821,6	6 437,1			
	100,5	95,5			

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März), bei Bestandszahlen auf das Ende des Rechnungsjahres, also auf den 31. März 1938 bzw. 31. März 1937; die Angaben für das Postscheckwesen beziehen sich auf das Kalenderjahr. — ²⁾ Im offenen Einzeldurchgang wird nur ein geringer Bruchteil der fremden Briefpost durch das Deutsche Reich geleitet, der weitaus größte Teil wird in geschlossenen Buteln befördert. — ³⁾ Gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben, Briefpäckchen und sonstige Päckchen einschl. Einschreibsendungen. — ⁴⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung in der Mitte jedes Jahres. — ⁵⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs, nach dem Ausland, aus dem Ausland und im Durchgang durch das Deutsche Reich. — ⁶⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs. — ⁷⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs, nach dem Ausland und aus dem Ausland. — ⁸⁾ Mit den bei den Postämtern und Amtsstellen bargeldlos bewirkten Ein- und Auszahlungen. — ⁹⁾ Einschl. Länge der Telegraphiestromkreise auf Fernsprecheleitungen. — ¹⁰⁾ Vom Beginn des 2. Vierteljahrs 1933 ab wurde die Zählart für die Inlandtelegramme umgestellt (Zählung der eingegangenen statt der abgegebenen Telegramme). — ¹¹⁾ Einschl. Vororts- und Bezirksgespräche. — ¹²⁾ Unter Mitwirkung deutscher Vermittlungsanstalten zwischen fremden Ländern hergestellte Gesprächsverbindungen. — ¹³⁾ Ozeanbriefe sind die von einem Schiff an ein in entgegengesetzter Richtung fahrendes Schiff auf dem Funkwege übermittelten Nachrichten, die von dem empfangenden Schiff in einem Anlaufhafen als Brief aufgegeben und mit der Post weiterbefördert werden.